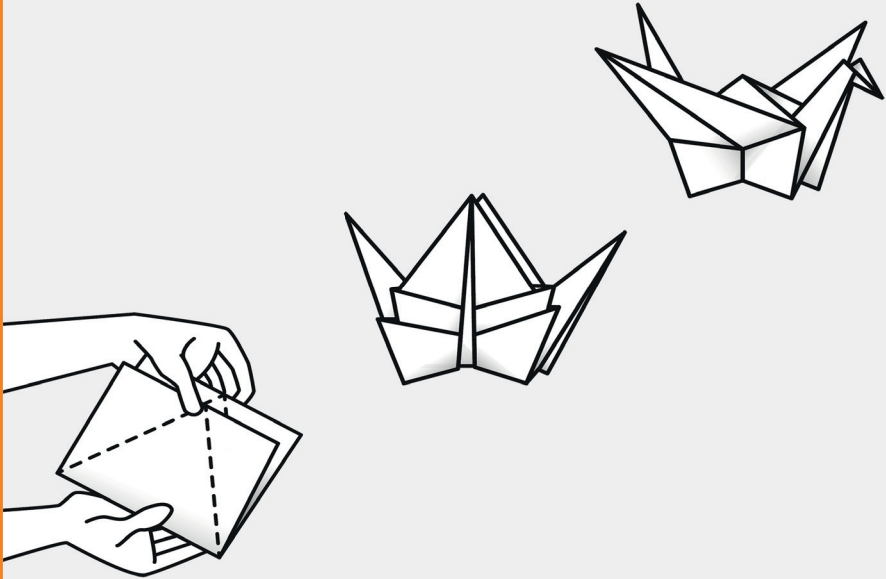


Lernen und Studieren in Lernwerkstätten



**Ulrike Stadler-Altmann
Susanne Schumacher
Enrico Angelo Emili
Elisabeth Dalla Torre
(Hrsg.)**

Spielen, Lernen, Arbeiten in Lernwerkstätten

Facetten der Kooperation und Kollaboration

Stadler-Altman / Schumacher /
Emili / Dalla Torre

**Spielen, Lernen, Arbeiten
in Lernwerkstätten**

Lernen und Studieren in Lernwerkstätten

Impulse für Theorie und Praxis

Herausgegeben von
Markus Peschel, Eva-Kristina Franz,
Johannes Gunzenreiner, Barbara Müller-Naendrup
und Hartmut Wedekind

Ulrike Stadler-Altmann
Susanne Schumacher
Enrico Angelo Emili
Elisabeth Dalla Torre
(Hrsg.)

Spielen, Lernen, Arbeiten in Lernwerkstätten

Facetten der Kooperation und Kollaboration

Verlag Julius Klinkhardt
Bad Heilbrunn • 2020

k

Der vorliegende Band ist aus der 12. Internationalen Fachtagung der Hochschullernwerkstätten hervorgegangen, die an der Freien Universität Bozen am Campus Brixen im Februar 2019 stattgefunden hat.

Gefördert wurde die Tagung und der Band von der Fakultät für Bildungswissenschaften der Freien Universität Bozen-Bolzano.

Dieser Titel wurde in das Programm des Verlages mittels eines Peer-Review-Verfahrens aufgenommen. Für weitere Informationen siehe www.klinkhardt.de.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten
sind im Internet abrufbar über <http://dnb.d-nb.de>.

2020.k. © by Julius Klinkhardt.

Das Werk ist einschließlich aller seiner Teile urheberrechtlich geschützt.

Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Coverabbildung: © Giovanna Bampa, Bozen.

Druck und Bindung: AZ Druck und Datentechnik, Kempten.

Printed in Germany 2020.

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem alterungsbeständigem Papier.

ISBN 978-3-7815-2357-9

*Markus Peschel, Eva-Kristina Franz, Johannes Gunzenreiner,
Barbara Müller-Naendrup und Hartmut Wedekind*

Vorwort der Reihenherausgeberinnen und Reihenherausgeber

Liebe Leserinnen und Leser,

wir freuen uns sehr, dass wir mit dem hier vorliegenden siebten Band der 2013 begonnenen Reihe „Lernen und Studieren in Lernwerkstätten“ inzwischen eine zentrale Position bei der konzeptionellen Verortung von Lernwerkstätten und der Idee von besonderer pädagogischer Begleitung von Lernenden in Lernwerkstätten erlangt haben.

Dadurch kann das wichtige innovative Potenzial von Lernwerkstätten für die Ausbildung von Pädagoginnen und Pädagogen wahrgenommen, gelesen und vor allem in die eigene Arbeit aufgenommen werden. Die jährlichen Tagungen, die den Kern der Reihe abbilden, unterstreichen die Wichtigkeit des konzeptionellen Austausches und die Verbreitung der Idee von Lernwerkstätten an Bildungsstätten, Universitäten, Hochschulen u.v.a.m., wie es auch dieser Band wieder zeigt.

Die Tagung in Brixen/Bozen an der zentralen Bildungsstätte für Pädagoginnen und Pädagogen in Südtirol zeigte einerseits den internationalen Charakter, den Lernwerkstätten inzwischen für sich identifiziert haben. Nach Linz (Österreich) 2010 und Solothurn/Brugg in der Schweiz 2013 ist dies das dritte Mal, dass die Tagung außerhalb der Bundesrepublik Deutschland stattfindet. Andererseits zeigt der internationale Austausch, dass es sehr unterschiedliche Voraussetzungen der Implementierung sowie Verständnisse von Lernwerkstätten oder Lernwerkstattarbeit im internationalen Vergleich gibt. Die in einigen Ländern eher junge Tradition von Lernwerkstätten erfordert eine Neukalibrierung bestehender Konzepte und die Anpassung an regionale oder nationale Besonderheiten. Dies zeigt sich an den Beiträgen in diesem Band, welche das Spiel, die Arbeit und/oder das Lernen als integratives Verständnis von Lernwerkstätten betrachten.

Die versammelte Expertise wird nicht nur in der fachlichen Breite und dem Zugang über fachdidaktische, pädagogische oder (spiel-)theoretische Zugänge deutlich, sondern manifestiert sich auch im Bezug zum pädagogischen Feld bzw. den Adressaten der Ausbildung für Lernwerkstätten: Kindheitspädagogische Aspekte stehen hier gleichberechtigt neben fachdidaktischen Entwicklungen in der Lehrerbildung für die Primarstufe; Erwachsenenbildung in und für Lernwerkstattarbeit zeigt sich ebenso wie selbstreflexive Ansätze der eigenen Persönlichkeits- oder Organisations-

entwicklung mittels Lernwerkstätten an der Institution. Die Wirksamkeit der Konzepte zeigt sich individuell bei den Auszubildenden in Lernwerkstätten, aber auch über den Einfluss, die die Lernwerkstätten vor Ort oder in dem jeweiligen Land – hier besonders im Norden Italiens – ausüben: nach wie vor stehen Lernwerkstätten für eine Pädagogik für die Kinder bzw. Lernenden.

Die Lernwerkstattkonzeptionen und die Arbeit an und in Lernwerkstätten im internationalen – hier italienischen – Bewusstsein verankert zu haben, ist der Verdienst des Teams der EduSpace Lernwerkstatt am Campus Brixen der Freien Universität Bozen, insbesondere Ulrike Stadler-Altmann.

Wichtig ist und bleibt dabei die Theorie-Praxis-Verzahnung. Es bleibt nicht bei einer konzeptionellen Entwicklung, die Lernwerkstattarbeit wird zunehmend Gegenstand empirischer Forschung, bietet doch die Lernwerkstatt ein ebenso innovatives Feld als auch einen sehr prägnanten Feldzugang für Forschungsarbeiten.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern ebenso erhellende und ergiebige Erkenntnisse beim Lesen wie wir bei der Lektüre der Beiträge dieses Bandes hatten.

Inhalt

<i>Ulrike Stadler-Altmann und Susanne Schumacher</i> Spielen, Lernen, Arbeiten in Lernwerkstätten – Formen der Kooperation und Kollaboration	11
<i>Robert Baar</i> Spielend zur Professionalität? Der Einsatz von Spielen in der Lehrkräftebildung unter professionalisierungstheoretischer Perspektive	17
<i>Mark Weißhaupt und Elke Hildebrandt</i> Delegiertes Spielen – aufgeführtes Lernen	29
<i>Jeanette Hoffmann</i> Spielen, Lernen oder Arbeiten? Kindliche Bild(erbuch)-Rezeptionsprozesse aus studentischer Perspektive in der Lern- und Forschungswerkstatt Grundschule an der TU Dresden	40
<i>Ulrike Stadler-Altmann und Gerda Winkler</i> Spielen, Lernen und Arbeiten – Modi der Raumnutzung in Lernwerkstatt und Bibliothek	54
<i>Mareike Kelkel und Markus Peschel</i> Professionalisierung von Lehramtsstudierenden im Gofex_Projektpraktikum durch Studierenden-Co-Reflexion	64
<i>Marcus Berger, Mei-Ling Liu, Sandra Tänzer, Hendrikje Schulze, Gerd Mannhaupt und Cindy Winkelmann</i> Wie wirkt sich das Lernen in einer Hochschullernwerkstatt auf Professionalisierungsprozesse von Lehramtsstudierenden aus? Ergebnisse aus der evaluativen Begleitforschung	78
<i>Pascal Kihm und Markus Peschel</i> Einflüsse von Aushandlungs- und Interaktionsprozessen auf Lernwerkstattarbeit	87
<i>Marcus Berger und Barbara Müller-Naendrup</i> Seminare in Hochschullernwerkstätten prozessorientiert erforschen. Design-Based Research am Beispiel des standortübergreifenden Seminar-Projekts „Digital teilhaben“ der Hochschullernwerkstätten Erfurt und Siegen	99

Marcel Veber

Mentalisierungsgestützte Lernwerkstattarbeit –
Chancen für inklusionsbezogene Kooperationsprozesse 111

Verena Bedruno, Werner Haußmann und Franziska Trefzer

Reisen in Lernlandschaften. Die „Nürnberger Lernumgebung
Religionsdidaktik: Schöpfung“.
Empirische Einblicke – (Religions)Didaktische Ausblicke 122

Werner Wiater

Lernwerkstätten in Zeiten des digitalen Lernens 135

Dario Ianes and Silvia Dell'Anna

Inclusive teaching strategies in the laboratory:
How to enhance students' learning and self-regulation 148

Susanne Schumacher und Enrico A. Emili

Hand in Hand mit Theorie und Praxis – konzeptionelle Vorstellungen
und studentische Ansichten zu einer Hochschullernwerkstatt 154

Michaela Vogt, Vanessa Macchia und Christoph Bierschwale

Inklusive Unterrichtsmaterialien als Inhalt und
Entwicklungsaufgabe für Hochschullernwerkstätten 163

Alexander Kavermann und Magdalena Hollen

Die Lernwerkstatt – Inklusion als „Multiplikationsraum“ 172

Susanne Schumacher, Ulrike Stadler-Altmann und Bärbel Riedmann

Verflechtungen von pädagogischer Theorie und Praxis.
EduSpace Lernwerkstatt: stationär und mobil 184

Yvonne Decker-Ernst, Miriam Scheffold und Eva-Kristina Franz

Sache-Sprache-Kultur: Entwicklung von Lernangeboten für sprach- und
kultursensibles Sachlernen an der Schnittstelle von Kindheits- und
Grundschulpädagogik 194

Thomas Maschke

Mit-Einander-Spiele(n): Lernwerkstatt für Kommunikation und
soziale Interaktion – ein Praxis-Bericht 206

Ralf Schneider, Agnes Pfrang, Hendrikje Schulze, Sandra Tänzer,

Mark Weißhaupt, Kathleen Panitz und Elke Hildebrandt

Lehramtsausbildung: Professionalisierung in und durch Lernwerkstätten
an der Nahtstelle zwischen Wissenschafts- und Unterrichtspraxis 214

Eva-Maria Kirschhock

Forschendes Lernen im Studium- und lernen,
das Forschende Lernen bei Grundschulkindern zu initiieren? 223

Eva Gläser

Spielend und handelnd lernen –
sachunterrichtsdidaktische Zugänge zum historischen Lernen in
Hochschullernwerkstätten 233

Birgit Hoyer

Lehr:werkstatt als Hochschullernwerkstatt 240

AG Begriffsbestimmung – NeHle

Internationales Netzwerk der Hochschullernwerkstätten e.V. – NeHle –
ein Arbeitspapier der AG „Begriffsbestimmung Hochschullernwerkstatt“
zum aktuellen Stand des Arbeitsprozesses 249

Verzeichnis der Autorinnen und Autoren 261

Entlang der Handlungsformen Spielen, Lernen und Arbeiten werden unterschiedlichste Formen der Kooperation und Kollaboration in und zwischen Lernwerkstätten diskutiert und Forschungsansätze, sowie Facetten der pädagogischen Lernwerkstattarbeit beschrieben. Dabei wird deutlich, dass Spielen ohne Lernen und Arbeiten, Lernen ohne Spiel und Arbeit und Arbeiten ohne Spielen und Lernen nicht zu denken ist. So wird eine Monokultur des Spielens, Lernens und Arbeitens überwunden und eine wechselseitige Bedingtheit im pädagogischen Handeln sichtbar.

Lernwerkstätten sind zudem die Orte an und in denen u.a. das am Werk sein bzw. das Tätigsein, der Diskurs und die Reflexion in Lern-, Arbeits- und Spielsituationen im Mittelpunkt stehen und in denen aus einer vielleicht pragmatisch verstandenen Kooperation eine am Gegenstand anknüpfende Kollaboration werden kann.

Die Reihe „Lernen und Studieren in Lernwerkstätten – Impulse für Theorie und Praxis“ wird herausgegeben von Markus Peschel, Eva-Kristina Franz, Johannes Gunzenreiner, Barbara Müller-Naendrup und Hartmut Wedekind.

Die Herausgeber*innen

Ulrike Stadler-Altmann, Prof. Dr., ist Ordinaria für Allgemeine Didaktik/Schulpädagogik unibz, wissenschaftliche Leiterin der EduSpace Lernwerkstatt.

Susanne Schumacher, Dr. phil., ist Juniorforscherin im Arbeitsbereich Allgemeine Didaktik unibz, Mitarbeiterin in der EduSpace Lernwerkstatt mit dem Schwerpunkt Gestaltung komplexer multimedialer Lehr-Lernumgebungen.

Enrico Angelo Emili, Dr., ist Juniorforscher im Arbeitsbereich Allgemeine Didaktik unibz, Mitarbeiter in der EduSpace Lernwerkstatt mit dem Schwerpunkt Inklusion.

Elisabeth Dalla Torre, ist abgeordnete Lehrkraft und Lernbegleiterin in der EduSpace Lernwerkstatt unibz.

978-3-7815-2357-9



9 783781 523579